

Christian Janßen

„Man muss erst verwickelt sein, um sich entwickeln zu können“ - Loslösen lernen, Zusammen, 2006, 3, 30-33

Im Artikel genannte Literatur:

- (1) Theunissen, G. & Plauta, W.
Handbuch Empowerment und Heilpädagogik, Freiburg, Lambertus, 2001
- (2) Herriger, N.
Grundlagentext Empowerment, Bonn, socialnet GmbH, 2002
- (3) Janßen, C. & Begemann, I.
Hier mach' ich das jetzt alles alleine ... - Die SIVUS-Methode im Wohnheim, Erfahrungen aus der vierjährigen Arbeit im Bereich Behindertenhilfe 1 in Eckardtsheim, Bielefeld, Bethel-Verlag, 1998
- (4) Janßen, Chr. & Wortberg-Börner, M.
Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung, In: Westfälische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie & Diakonisches Werk Westfalen (Hrsg.), 20 Jahre Probezeit - Eine Zwischenbilanz zur Praxis des Betreuten Wohnens - Dokumentation der Tagung am 26.5.1998, Bielefeld, 1998
- (5) Janßen, Chr. & Wortberg-Börner, M.
Heim in die Wohnung ... - Soziale Netze für Menschen mit geistiger Behinderung, Soziale Psychiatrie, 2003, 4, 29-31

Weitere Literatur zu diesem und zum Artikel:

Janßen, Christian

Eltern bei Ablöseprozess unterstützen

- Kriterienliste zur Prüfung von Selbstbestimmung in der Betreuung, Zusammen, 2007, 5, 33-35

Biber, S.

Ablösung vom Elternhaus – ein wichtiger Schritt, „Einblick“, Zeitschrift der Lebenshilfe Salzburg, 2005

Fassbinder, Familie

Wer loslässt, hat zwei Hände frei, Zur Orientierung, 2003, 1, 9-11

Geiger, Stefan

Solidarisch sein - Gedanken zu einer konzeptionellen Angehörigenarbeit, Zur Orientierung, 2003, 1, 34-35

Hähner, U.

Vom Betreuer zum Begleiter, Marburg, Lebenshilfe Verlag, 1999

Hennies, I. & Kuhn, E.

Ablösung von den Eltern. In: Wüllenweber, E. (Hrsg.): Soziale Probleme bei Menschen mit geistiger Behinderung, Neuwied, 2004

Janßen, Chr.; Rodermund, V.; Stelten, H. & Zipfel, J.

Selbstbestimmung und Nutzerorientierung - dargestellt am Beispiel einer Nutzerbefragung zur Lebensqualität in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, Stiftungsbereich Behindertenhilfe Eckardtsheim, Behindertenpädagogik, 2003, 3/4, 273-287

Janßen, Chr. & Bücken, K.

„Man muss erst verwickelt sein, um sich entwickeln zu können“ - Erfahrungen mit einer angeleiteten Angehörigen-Selbsthilfegruppe, Geistige Behinderung, 2005, 3, 209-225

Klauß, T. & Wertz-Schönhagen, P.

Geistig Behinderte in Familie und Heim, Weinheim, 1993

Klauß, T.

Irgendwann kommt die Trennung ... - Für einen möglichst normalen Lebenslauf von Menschen mit geistiger Behinderung, Zeitschrift für Heilpädagogik, 1995, 9, 443-450

Klauß, Theo

Eltern beraten Eltern - Ein Peer-Counseling Konzept, Aachen, 2000

- Schwarte, N. & Oberste-Ufer, R.
LEWO-2: Lebensqualität in Wohnstätten für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung,
Marburg: Lebenshilfe Verlag, 2001
- Seifert, M.
Wenn Anforderungen zur Überforderung werden. Ablösung vom Elternhaus - im Interesse des
behinderten Kindes, Geistige Behinderung, 2004, 4, 312-321
- Sodogé, A. & Eckert, A.
Kooperation mit den Eltern - Ein Hindernislauf? Zehn mögliche Kooperationshindernisse und
die Suche nach Lösungsansätzen - Spielregeln und ihre Hintergründe verstehen und verän-
dern, Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 2007, 3, 195-212
- Stark, W.
Empowerment, Freiburg, Lambertus, 1996
- Walujo, S. & Malmström, C.
Grundlagen der SIVUS-Methode, München, Reinhardt, 1996²
- Wilken, E.
Eltern stärken, Erfahrungen aus Seminaren für Eltern von Kindern mit Down-Syndrom, Geisti-
ge Behinderung, 2000, 3, 215-229